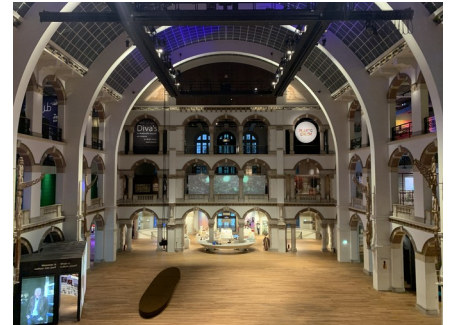


Nationaal museum van Wereldculturen **Wereldmuseum (ehemals Tropenmuseum), Amsterdam**

Das Wereldmuseum Amsterdam (ehemals. Tropenmuseum) wurde 1864 zunächst in Haarlem als *Koloniaal Museum* (Kolonialmuseum) gegründet und 1871 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. 1926 zog es an seinen heutigen Platz an den Oosterpark und ist eines der größten Museen in Amsterdam. Es ist Teil des *Nationaal museum van Wereldculturen* (Nationalmuseum der Weltkulturen), das 2014 aus dem Zusammenschluss des Tropenmuseums in Amsterdam, dem Afrika Museum in Berg en Dal und dem Museum Volkenkunde in Leiden entstanden und Teil einer nationalen niederländischen Organisation ist, die sich mit Provenienzforschung und Restitution in die Herkunftsländer, insbesondere der ehemaligen niederländischen Kolonien im heutigen Indonesien, befasst. Seit 2017 besteht eine Zusammenarbeit mit dem Wereldmuseum in Rotterdam. Am 04.10.2023 änderten die Museen ihre Namen in „Wereldmuseum“. Die nun vier zusammengeschlossenen Museen versammeln gemeinsam über 500.000 Objekte und 700.000 Fotografien und filmische Dokumentationen unter der gemeinsamen Leitung von Marieke van Bommel und Wayne Modest.



Als ihre gemeinsame Mission nennen sie: „zu einem offenen Blick auf die Welt inspirieren und zur Weltbürgerschaft beitragen.“ / „Weltweit stehen Menschen vor den gleichen Lebensfragen. Die Antworten, die sie darauf geben, unterscheiden sich und sind oft kulturell bedingt. Was uns verbindet sind universelle menschliche Emotionen. Die Objekte aus unserer Sammlung sind ein herausragendes Zeugnis davon. Sie erzählen jedes einzelne eine menschliche Geschichte. - Geschichten über Lieben, Trauern, Feiern, Schmücken oder Kämpfen. Sie machen neugierig auf die enorme kulturelle Vielfalt, an der die Welt reich ist. Diese authentischen Erzählungen erschließen eine Welt, in der alle miteinander verbunden sind.“*



Die Bereiche der Dauerausstellung zeigen unter anderem die koloniale Geschichte des Museums, im Bereich „Things that matter“ persönliche Beziehungen zu Objekten und in der Abteilung „Unser koloniales Erbe“ wird gezeigt wie Kolonialismus die heutige Welt formte, mit einem besonderen Blick auf die ehemaligen niederländischen Kolonien. In der Sonderausstellung „Someone is getting rich“ wird die Verbindung von Kolonialismus und dem globalen Finanzsystem erforscht, in der Ausstellung „Divas“ wird der weltweite künstlerische und soziale Einfluss weiblicher Film- und Musikikonen der arabischen Welt (wie Umm Kulthum, Asmahan, Warda, Fayrouz) beleuchtet und in der Ausstellung „Plastic Crush“ geht es um unsere sich verändernde Beziehung zu Plastik. (© Fotos: oben rechts:AK, unten links Tropenmuseum / *Text „over onze missie“ Webseite Tropenmuseum. Aus dem Niederländischen von A.K.)

06:45 Uhr	Treffen
07:00 Uhr	Abfahrt
11:00 Uhr	geplante Ankunft am Wereldmuseum Amsterdam
11:30 Uhr	Begrüßung durch Mirjam Hoijtink (Leiterin der Abteilung Forschung und Sammlung)
13:15 Uhr	Führung zu den Highlights der Sammlung (60 min. / Sprache: Englisch!)
16:45 Uhr	Treffen am Ausgang des Museums
17:00 Uhr	Abfahrt
21:00 Uhr	geplante Ankunft am RJM in Köln

Treffpunkt:	Rückseite RJM: Leonard-Tietz-Str. 10, 50676 Köln
Teilnehmerzahl:	mind. 15, max. 29 Personen
Kosten:	Mitglieder 99,00€ / Gäste 115,00€ (Busfahrt, Eintritt, 1 Führung 60 min.)
Anmeldung:	bis 10.01.2024 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 (AB)

Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto ist Ihr Platz gesichert:
IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46 / Wir bitten bei Anmeldung um die Angabe Ihrer Handynummer.

